

Herr Landrat Einhaus
Burgstrasse 1
31224 Peine

Telefon:
05176 / 555 44 - 2

Telefax:
05176 / 555 44 - 1

E-Mail:
wir@afd-fraktion-peine.de

Facebook:
www.facebook.com/afd.fraktion.peine

Internet:

Antrag der AfD Fraktion zum Thema Linksradikalismus

Sehr geehrter Herr Landrat Einhaus,

gibt es in unserem oder in einem angrenzenden Landkreis eine autonome / linksextremistische Szene? Gibt es Fördermittel des Landkreises Peine für Jugend-Organisationen, die mit der sogenannten „Antifa“ oder anderen linksextremistischen Gruppierungen / Vereinen kooperieren?

Gab es in der Vergangenheit in unserem Landkreis linksextremistische Straftaten oder Personen, die als Straftäter für politisch motivierte, linke Straftaten verurteilt worden sind?

Antrag:

Wir bitten darum, den Punkt „Aufklärung und Prävention gegen den Linksextremismus“ auf die Tagesordnung Ihrer nächsten Ausschusssitzung zu setzen. Außerdem bitten wir den Ausschuss darum, ein Aufklärungs- und Präventionsprogramm zu erarbeiten, dass alle Extremismen gleichermaßen zum Inhalt hat.

Begründung:

Angesichts der neuen Gewalt durch die autonome Szene beim G20 Gipfel in Hamburg, halten wir es als zwingend geboten unsere heranwachsenden Schülerinnen und Schüler auf das Problem und die Gefahren die durch linksextremistische Gruppen ausgehen, aufzuklären.

Mit freundlichen Grüßen


Oliver Westphal

Vertreten durch:
Oliver Westphal
Bernad Jakobowski

Bankverbindung:
Kreissparkasse Peine

Konto:
83 24 60 09

BLZ:
25 25 00 01

BIC:
NOLADE21PEI

IBAN:
DE 93 25 25 00 01 00 83 24 60 09

Fraktionsvorsitzender

Von: Leder, Reinhard **Im Auftrag von** Klein, Anke
Gesendet: Donnerstag, 10. August 2017 15:36
An: 'i.will@landkreis-.peine.de'
Cc: Öffentlichkeitsarbeit
Betreff: AW: Anfragen zum Linksextremismus

Sehr geehrte Frau Will,

nach Rücksprache mit unserem Fachbereich beantworten wir Ihre u.a. Fragen wie folgt:

1. Dem Niedersächsischen Verfassungsschutz liegen keine Erkenntnisse über eine strukturierte autonome Szene in Peine vor.
2. Im Bereich des Landkreises Peine gibt es keine strukturierte autonome Szene.
3. Dem Niedersächsischen Verfassungsschutz liegen keine Erkenntnisse über linksextremistische Straftaten im Landkreis Peine vor. Konkrete Auskunft über linksextremistische Straftaten kann zuständigshalber nur die Polizei geben.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Leder

Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
Verfassungsschutzabteilung - Referat ÖA
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0511/6709-510

Fax: 0511/6709-394

E-Mail: Reinhard.Leder@verfassungsschutz.niedersachsen.de

**Rückruf von Herrn Kielhorn, Polizei, bezüglich Fragen zum Thema
„Linksextremismus“**

Für den Jugendhilfeausschuss am 25.08.17 hat die AfD konkrete Fragen bezüglich Linksextremismus an den Landkreis gestellt. Diese habe ich an die Polizei Peine, Herrn Kielhorn, weitergeleitet

Bei einem Telefonat mit Herrn Kielhorn wurde deutlich, dass der Landkreis diese Fragen nicht beantworten kann. Auch Herr Kielhorn beantwortete im Telefonat die Fragen nicht. Er wies vielmehr darauf hin, dass die Fragen von der AfD offiziell und direkt an die Polizei bzw. das Innen- oder / Und Justizministerium zu richten seien. Die entsprechenden Presseabteilungen würden sich dann mit der Partei in Verbindung setzen.

(Will)